

1	Modulbezeichnung	GPD-M 01 (Grundschulpädagogik) Modul 1: Der Bildungs- und Erziehungsauftrag der Grundschule in Geschichte und Gegenwart	
2	Lehrveranstaltungen	Einführende Vorlesung mit Begleitveranstaltung	4 LP
3	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Fölling-Albers	
4	Inhalt, Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Entwicklung der Grundschule mit ihren wesentlichen bildungspolitischen und bildungstheoretischen Hintergründen in Deutschland und exemplarisch auch im Ausland kennen. - Die Grundschule als Lern- und Erfahrungsraum mit ihrer spezifischen Aufgabenstellung und Profilbildung erkennen. - Bildungsprozesse anschlussfähig gestalten können. 	
5	Voraussetzungen für die Teilnahme	Für die Teilnahme an der einführenden Vorlesung mit Begleitveranstaltung keine Voraussetzungen	
6	Sonstige Teilnahme- voraussetzungen	Keine	
7	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende Lehramt Grundschule	
8	Studien- und Prüfungsleistung	Je nach Festlegung der Dozentin/des Dozenten z. B. Abschlussklausur, Portfolio, schriftliche Hausarbeit, Referat	
9	Berechnung Modulnote	Die Modulnote entspricht den gleich gewichteten Noten der einführenden Vorlesung und der Begleitveranstaltung	
10	Turnus des Angebots	Einmal jährlich	
11	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 2 x 30h = 60 h Eigenstudium: 60 h	
12	Dauer des Moduls	1 Semester	
13	Unterrichtssprache	Deutsch	
14	Vorbereitende Literatur	---	

1	Modulbezeichnung	GPD-M 02 (Grundschulpädagogik) Modul 2: Gestaltung von Bildungs- und Erziehungsprozessen in der Grundschule	
2	Lehrveranstaltungen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Seminar: Pädagogisch-didaktische Grundlagen der Gestaltung von Bildungs- und Erziehungsprozessen. 2. Seminar: Auseinandersetzung mit ausgewählten Aspekten der Gestaltung von Bildungs- und Erziehungsprozessen in der Grundschule. 	<p>3 LP</p> <p>3 LP</p>
3	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Fölling-Albers	
4	Inhalt, Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Den Lernstand der Schüler/innen diagnostizieren, ihre Lernentwicklungen beobachten, auf dieser Grundlage die Schüler/innen beraten und fördern sowie die Schülerleistungen kriterienbezogen einschätzen können. - Die pädagogische Bedeutung des Schulanfangs und des Anfangsunterrichts für die Bildungsentwicklung des Kindes erkennen. - Verschiedene Konzeptionen und Entwicklungsperspektiven der Grundschule im internationalen Vergleich kennen. - Übergänge als Entwicklungsaufgabe verstehen und verschiedene Modelle der Gestaltung von Übergängen kennen. - Reformpädagogische Ansätze in Geschichte und Gegenwart. 	
5	Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul1: Der Bildungs- und Erziehungsauftrag der Grundschule in Geschichte und Gegenwart	
6	Sonstige Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
7	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende Lehramt Grundschule	
8	Studien- und Prüfungsleistung	Je nach Festlegung der Dozentin/des Dozenten z. B. Abschlussklausur, mündliche Prüfung, Portfolio, schriftliche Hausarbeit, Referat	
9	Berechnung Modulnote	Die Modulnote setzt sich aus den gleich gewichteten Noten der beiden Seminare zusammen.	
10	Turnus des Angebots	Einmal jährlich	
11	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 2x 30 h Eigenstudium: 120 h	
12	Dauer des Moduls	2 Semester	
13	Unterrichtssprache	Deutsch	
14	Vorbereitende Literatur	---	

1	Modulbezeichnung	GPD-M 03 (Grundschulpädagogik) Modul 3: Auseinandersetzung mit zentralen grundschulpädagogischen Fragestellungen in Theorie, Forschung und Praxis	
2	Lehrveranstaltungen	Theorie-Praxis-Seminar <ul style="list-style-type: none"> - Planung, Durchführung, Analyse und Reflexion von Unterricht - Theoriebasierte und anwendungsorientierte Auseinandersetzung mit ausgewählten Schwerpunkten der Planung, Durchführung, Analyse und Reflexion von Unterricht 	5 LP
3	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Fölling-Albers	
4	Inhalt, Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Unterricht fachbezogen, fächerübergreifend und in erzieherischer Hinsicht für Grundschüler/innen unterschiedlicher Jahrgangsstufen planen und reflektieren können. - Zentrale Studieninhalte fachgerecht aufarbeiten und problembezogen strukturieren können. - Forschungsmethodische Grundlagen der Grundschulforschung kennen lernen und exemplarisch im Sinne forschenden Lernens anwenden können. 	
5	Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul 1: Der Bildungs- und Erziehungsauftrag der Grundschule in Geschichte und Gegenwart Modul 2: Gestaltung von Bildungs- und Erziehungsprozessen in der Grundschule	
6	Sonstige Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
7	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende Lehramt Grundschule	
8	Studien- und Prüfungsleistung	Je nach Festlegung der Dozentin/des Dozenten z. B. Abschlussklausur, mündliche Prüfung, Portfolio, schriftliche Hausarbeit, Referat, Entwicklung einer Theorie-Praxis-Studie zu einem spezifischen grundschulpädagogischen Aufgabenbereich mit gezielter Vernetzung von Praxisdokumentation und Fachkenntnisstand	
9	Berechnung Modulnote	Die Modulnote entspricht den gleich gewichteten Note der beiden Teile des Theorie-Praxis-Seminars	
10	Turnus des Angebots	Einmal jährlich	
11	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 2 x 30 h = 60 h Eigenstudium: 120 h	
12	Dauer des Moduls	1 Semester	
13	Unterrichtssprache	Deutsch	
14	Vorbereitende Literatur	---	

1	Modulbezeichnung	GPD-M 04 (Sachunterricht) Modul 1: Bildungswert, Aufgaben und Konzeptionen des Sachunterrichts	
2	Lehrveranstaltungen	Einführende Vorlesung mit Begleitveranstaltung	4 LP
3	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Fölling-Albers	
4	Inhalt, Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Den Bildungswert des Sachunterrichts beurteilen können. - Grundlegende Aufgaben bei der Auswahl und Strukturierung von Inhalten unter Berücksichtigung lebensweltlicher Erfahrungsbereiche und unterschiedlicher Fachgebiete erfassen können. - Geschichtliche und aktuelle Konzeptionen des Sachunterrichts im In- und Ausland darstellen, analysieren und bewerten können. 	
5	Voraussetzungen für die Teilnahme	Für die Teilnahme an der einführenden Vorlesung mit Begleitveranstaltung keine Voraussetzungen	
6	Sonstige Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
7	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende Lehramt Grundschule	
8	Studien- und Prüfungsleistung	Je nach Festlegung der Dozentin/des Dozenten z. B. Abschlussklausur, Portfolio, schriftliche Hausarbeit, Referat	
9	Berechnung Modulnote	Die Modulnote entspricht den gleich gewichteten Noten der einführenden Vorlesung und der Begleitveranstaltung	
10	Turnus des Angebots	Einmal jährlich	
11	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 2x 30 h = 60 h Eigenstudium: 60 h	
12	Dauer des Moduls	1 Semester	
13	Unterrichtssprache	Deutsch	
14	Vorbereitende Literatur	---	

1	Modulbezeichnung	GPD-M 05 (Sachunterricht) Modul 2: Aufgaben und Probleme der Planung, Gestaltung und Analyse von Sachunterricht	
2	Lehrveranstaltungen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Seminar: Die Entwicklung von Wissen, Können, Verstehen, Interesse und Haltungen unter Berücksichtigung von Lernvoraussetzungen im Sachunterricht 2. Seminar zur vertieften Bearbeitung und unterrichtlichen Umsetzung ausgewählter bildungstheoretischer und didaktischer Grundfragen des Sachunterrichts 	<p>3 LP +</p> <p>3 LP</p>
3	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Fölling-Albers	
4	Inhalt, Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Konzeptionen, Prinzipien und Methoden als Grundlage eines kompetenzorientierten Sachunterrichts kennen. - Die Entwicklung von Wissen, Können, Verstehen, Interesse und Haltungen unter Berücksichtigung der Lernvoraussetzungen kennen. - „Forschendes Lernen“ im Sachunterricht erproben, die Entwicklung eigener Fragestellungen bei Kindern anstoßen können. - Fachgemäße Arbeitsweisen kennen lernen und vermitteln können. - Unterrichtsvorhaben zum Sachunterricht exemplarisch planen und reflektieren können. - Philosophieren mit Kindern. 	
5	Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul 1: Bildungswert, Aufgaben und Konzeptionen des Sachunterrichts	
6	Sonstige Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
7	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende Lehramt Grundschule	
8	Studien- und Prüfungsleistung	Je nach Festlegung der Dozentin/des Dozenten, z. B. Abschlussklausur, mündliche Prüfung, Portfolio, schriftliche Hausarbeit, Referat, Entwicklung einer Theorie-Praxis-Studie zu einem spezifischen sachunterrichtlichen Aufgabenbereich mit gezielter Vernetzung von Praxisdokumentation und Fachkenntnisstand	
9	Berechnung Modulnote	Die Modulnote setzt sich aus den gleich gewichteten Noten der beiden Seminare zusammen.	
10	Turnus des Angebots	Einmal jährlich	
11	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 2x 30 h = 60 h Eigenstudium: 60 h	
12	Dauer des Moduls	2 Semester	
13	Unterrichtssprache	Deutsch	
14	Vorbereitende Literatur	---	

1	Modulbezeichnung	GPD-M 06 (Schriftspracherwerb) Modul 1: Bezugswissenschaftliche Grundlagen, Methoden und Problembereiche des Schriftspracherwerbs	
2	Lehrveranstaltungen	Einführende Vorlesung mit Begleitveranstaltung	4 LP
3	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Fölling-Albers	
4	Inhalt, Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Fachwissenschaftliche und psychologische Grundlagen des Schriftspracherwerbs kennen. - Methoden und Konzepte für den Erstlese- und Erstschreibunterricht kennen und kriterienbezogen beurteilen. - Lernvoraussetzungen, entwicklungsorientierte Konzepte und Diagnosemöglichkeiten für den SSE kennen und beurteilen können. 	
5	Voraussetzungen für die Teilnahme	Für die Teilnahme an der einführenden Vorlesung mit Begleitveranstaltung keine Voraussetzungen	
6	Sonstige Teilnahmevoraussetzungen	Keine	
7	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende Lehramt Grundschule	
8	Studien- und Prüfungsleistung	Je nach Festlegung der Dozentin/des Dozenten z. B. Abschlussklausur, mündliche Prüfung, Portfolio, schriftliche Hausarbeit, Referat	
9	Berechnung Modulnote	Die Modulnote entspricht den gleich gewichteten Noten der einführenden Vorlesung und der Begleitveranstaltung	
10	Turnus des Angebots	Einmal jährlich	
11	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 2x 30 h = 60 h Eigenstudium: 60 h	
12	Dauer des Moduls	1 Semester	
13	Unterrichtssprache	Deutsch	
14	Vorbereitende Literatur	---	

1	Modulbezeichnung	GPD-M 07 (Schriftspracherwerb) Modul 2: Aufgaben und Probleme der Planung, Gestaltung und Analyse von Schriftspracherwerb	
2	Lehrveranstaltungen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Pflichtseminar: Diagnose- und Fördermöglichkeiten im Schriftspracherwerb 2. Wahlpflichtseminare zur vertieften Auseinandersetzung mit Teilbereichen des Schriftspracherwerbs in Theorie und Praxis 	<p>3 LP +</p> <p>3 LP</p>
3	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Fölling-Albers	
4	Inhalt, Lernziele und Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> - Die Schüler in ihren Lernvoraussetzungen beraten und fördern. - Schriftsprachliche Lernsituationen in offenen und gebundenen Phasen exemplarisch planen, reflektieren und einschätzen können. - Ausgewählte spezifische Problembereiche des Schriftspracherwerbs vertieft durchdringen und unterrichtliche Maßnahmen entwickeln und erproben können. - Unterrichtseinheiten vorbereiten, analysieren und reflektieren können. - Evaluationsinstrumente für den schriftsprachlichen Anfangsunterricht kennen und bewerten können. 	
5	Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul 1: Bezugswissenschaftliche Grundlagen, Methoden und Problembereiche des Schriftspracherwerbs	
6	Sonstige Voraussetzungen	Keine	
7	Verwendbarkeit des Moduls	Studierende Lehramt Grundschule	
8	Studien- und Prüfungsleistung	Je nach Festlegung der Dozentin/des Dozenten z. B. Abschlussklausur, mündliche Prüfung, Portfolio, schriftliche Hausarbeit, Referat, Fallanalyse, Entwicklung einer Theorie-Praxis-Studie zu einem spezifischen Aufgabenbereich aus dem Schriftspracherwerb mit gezielter Vernetzung von Praxisdokumentation und Fachkenntnisstand	
9	Berechnung Modulnote	Die Modulnote setzt sich aus den gleich gewichteten Noten der beiden Seminare zusammen.	
10	Turnus des Angebots	Einmal jährlich	
11	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 2x 30 h = 60 h Eigenstudium: 120 h	
12	Dauer des Moduls	2 Semester	
13	Unterrichtssprache	Deutsch	
14	Vorbereitende Literatur	---	